

3, 372 a = Sexti Pythagorici Sententiae § 184 (ed. Elter p. XIV; ed. Gildemeister¹ p. 32). Einzige Abweichung eine Wortumstellung: 'periculum est' Angilr. (Ben.), 'est periculum' Sextus.

3, 372 b ('Unde unicuique providendum est, ne aliquem iniuste iudicet aut puniat'): Quelle unbekannt²? Zu dem Initium vgl. den gefälschten Anfang von Ben. 3, 122: 'Providendum est (in omnibus)' = Angilr. c. 17*: 'Providendum est'. In den Worten 'ne ... iniuste iudicet' liegt vielleicht³ eine Reminiszenz an Levit. 19, 15 in.: '... nec iniuste iudicabis', oder Sap. 12, 13 'non iniuste iudicas'.

3, 373 (aus zwei Quellen zusammengeschweisst) = Cap. Angilr. c. 12* (Hinschius p. 768). Benedikt und Angilram sind identischen Wortlauts bis auf eine Umstellung: 'reservavit iudicio' Ben., 'i. r.' Angilr. (und Original!).

Quellen Angilrams:

3, 373 a: cf. Sexti Pythagorici Sententiae § 259 (ed. Elter p. XVIII; ed. Gildemeister p. 43); vgl. oben 2, 357 a. Der Spruch des Sextus ist in der Umgestaltung, die Angilram ihm hat angedeihen lassen, kaum wiederzuerkennen. In der originalen Fassung⁴ lautet er:

Criminationes adversus philosophum noli recipere.

In einer ersten Umgestaltung, deren Rekonstruktion sich aus den zwei Ableitungen ergibt, muss der Spruch gelautet haben:

Criminationes⁵ adversus⁶ doctorem⁷ nemo⁷ suscipiat⁷.

Aus dieser ersten Verfälschung sind unabhängig von einander entstanden:

1) Ben. 2, 357 a. Er übernimmt wörtlich die erste Umformung, erweitert sie aber durch den Zusatz 'nemo audiat'⁸;

1) Gildemeister, Sexti Sententiarum recensiones Lat., Graec., Syr., 1873. 2) Vgl. Hinschius a. a. O. (Quellenapparat) und p. CXV.

3) Das Verbot der Rechtsbeugung ist in echten Quellen (z. B. in der Lex Visig.) so häufig, dass ein bestimmtes Vorbild sich nicht herausgreifen lässt. 4) Vgl. dazu Studie VII C, S. 474. 5) So Original und Ben. 2, 357.

6) So Original und beide Ableitungen: Ben. 2, 357; 3, 373 (Angilr. c. 12*). 7) So beide Ableitungen; über eine mögliche Quelle der zwei Wörter 'nemo suscipiat' vgl. Studie VIII A, S. 350 N. 4.

8) Da die Streichung dieses Zusatzes durch einen derselben Tendenz (Schutz der Geistlichen gegen Anklagen) huldigenden Benutzer unwahrscheinlich ist, so dürfte es geraten sein (wie oben im Texte geschehen ist), die (hypothetische) erste Bearbeitung und die zwei Ableitungen auseinanderzuhalten. Wem es wahrscheinlicher dünkt, dass der entferntere